



Reading, den 1. August 1843.

Die August-Court für Berks County beginnt nächsten Montag, den 7. August.

Die 11te Nr. des 'Medischen Forschers' wird morgen erscheinen.

Ertrunken. Ein Knabe Namens John Kriak, der ein Bootspferd trieb, ertrank vorigen Samstag oberhalb der Harrisburg-Brücke.

Die Northampton Bank. Allen-tauner Blätter sind noch immer mit Beschreibungen von dem Zustande jener Anstalt versehen, die im Ganzen bei aller ihrer Weitläufigkeit nicht mehr oder weniger zeigen als das die Bank total gebrochen ist.

Die Commitee-Versammlung. Zufolge eines Beschlusses der obigen Convention, versammelte sich die Commitee um einen schicklichen Ort für das Feldlager auszuwählen.

Schändlich. Das Schiff Göthe, von Bremen, kam vor acht Tagen mit mehr als 200 deutschen Passagieren in Baltimore an. Es scheint, sagt der Baltimore Patriot, daß ein Mann Namens Maltig an Bord war.

Babylons Mauern. Eine der gigantischen Werke, welche die Alten in grauer Voreit aufzuführen, waren unstreitig die Mauern der Stadt Babylon.

Indianer Kniffe. Eine Partie junger Männer ging kürzlich von Marion in Lynn County, Wisconsin, auf die Jagd.

Porter-Stock steht in Lecha County ungefähr den Noten der Northampton Bank im Werthe gleich.

Die August-Court für Berks County beginnt nächsten Montag, den 7. August.

Die 11te Nr. des 'Medischen Forschers' wird morgen erscheinen.

Ertrunken. Ein Knabe Namens John Kriak, der ein Bootspferd trieb, ertrank vorigen Samstag oberhalb der Harrisburg-Brücke.

Die Northampton Bank. Allen-tauner Blätter sind noch immer mit Beschreibungen von dem Zustande jener Anstalt versehen.

stügen kann; indem es die einzige Beschützung einer republikanischen Regierungsform ist.

Beschlossen, daß diese Convention die National-Versammlung ehrenvoll ersucht, den Vorschriften der Constitution nachzukommen.

Beschlossen, daß in der Meinung dieser Convention, jeder gesunde Bürger angesehen werden er sei auf sonstige Weise unfähig ohne Rücksicht auf Profession, Stand oder Stelle, aufgefordert werden sollte.

Beschlossen, daß diese Convention überzeuge fühlt, daß um die Witzig gehörig für die bestimmten Zwecke zu beschließen und auszuführen, dieselbe auf öffentliche Kosten unterrichtet und bewaffnet werden sollte.

Beschlossen, daß das Gesetz vom Congress, paßirt April 23. 1808, welches die Berechnung der Witzig zum Theil zu bestreiten, in seinen Wirkungen unzulänglich ist.

Beschlossen, daß nach unserer Meinung die Unterweisung oder die Kriegs-Wissenschaft der Witzig in den Ver. Staaten gleichförmig sein, daß dieselbe nach dem Alter classifizirt werden und die Unkosten zur Unterhaltung eines solchen Unterrichtes durch die Regierung bezahlt werden sollten.

Beschlossen, daß die nächste Gesetzgebung im Namen der Witzig ersucht werde, das Witzig-System durchzuführen, daselbe zu verbessern und solche Veränderungen in demselben vorzunehmen, die mit den Wünschen und Meinungen der Bürger dieses Staats übereinstimmend sind.

Beschlossen, daß unsere nächste Gesetzgebung ersucht werde, einen gemeinschaftlichen Beschluß zu paßiren, unsere Senatoren und Representatives im Congress instruirend.

Beschlossen, daß die Waffen die durch das Gesetz von 1808 erhalten, und welche in dem Staats Arsenal aufbewahrt worden sind, gemäß nach der Meinung des Gesetzes angeordnet werden sollten.

Beschlossen, daß nach der Meinung dieser Convention, das Witzig-Gesetz von 1823, welches gewisse Personen von Witzig-Diensten verbott, sowohl wie das Gesetz welches seine Dienste von Schuldirectoren und General-Companien fordert, unarrecht und unbillig ist.

Beschlossen, daß nach der Ansicht dieser Convention, das Gesetz der letzten Extra-Sitzung unserer Staats Gesetzgebung, welches das Compagnie-Exerciren der Witzig abschafft die Regierungsformen vermindere, und in einer nicht weit entfernten Zeit das ganze Freiwilligen-System zerstören muß.

Beschlossen, daß nach der Meinung der Convention, anstatt das Compagnie-Exerciren abzuheben, Regiment Uebungen hätten verordnet werden sollen, für den Endzweck die Witzig in den Stand zu bringen, für welche dieselbe in dem Beginn eingesetzt wurde.

Beschlossen, daß die nächste Gesetzgebung ersucht werde, durch ein Gesetz, Regiments Uebungen zu verordnen, oder wenigstens das Compagnie-Exerciren der Witzig wieder einzuführen.

Beschlossen, daß es unsere unabweichende Meinung ist, daß, sollte das Witzig-Exerciren abgeschafft werden, dies dahin führen würde, daß eine stehende Armee errichtet werden müßte; indem wir alle Witzig sind einverstanden, daß unsere Freiheiten ohne irgend eine militärische Gewalt niemals sicher sind.

Beschlossen, daß wir Männer unter uns selbst haben, unter denen wir Witzig und stolz sind unsere militärischen Pflichten zu erfüllen; daß wir aber vielweniger Witzig sein würden, uns unter das Comando eines selbststündigen Regierungs Beamten zu stellen, welches wir gegenwärtig sein würden zu thun, sollte die Witzig abgeschafft, und an deren Stelle eine stehende Armee eingesetzt werden.

Beschlossen, daß die Convention mit Vergnügen auf die Bemühungen des Gen. Adam Diller, jetziger Adjut. General dieses Staats hinsichtlich einer Verbesserung des Witzig-Systems. Er verdiente den Dank aller Offiziere, die Geschäfte mit ihm abzuhandeln haben.

Beschlossen, daß diese Convention die Unterstützung des 'Citizen Soldier' eine zu Philadelphia gedruckte Zeitung, ernstlich empfiehlt. Besagte Zeitung enthält mehr werthvolle militärische Aufsätze, als alle Bücher die uns jemals in die Hände gefallen sind.

Beschlossen, daß eine Commitee von 5 Personen ernannt werde, um sich mit Vorschlägen, nach dem Sinn der obigen Beschlüsse, zu versehen und dieselben zu sammeln und dieselbe, sammt den Verhandlungen dieser Versammlung, nach unsern gesetzgebenden Körpern zu senden. Col. Charles Selmann, Col. Harrison Miller, Col. George Schmidt, Maj. James Weiler, und Capt. Simon Biegenfuß bilden besagte Commitee.

Beschlossen, daß die Freiwilligen dieser Brigade ein Feldlager zu Allentown veranstalten werden welches auf den 10ten October seinen Anfang nehmen, und 6 Tage dauern wird;

Und daß alle Companien in der ganzen Brigade bei dieser Gelegenheit ermahnt werden.

Beschlossen, daß der Name des Feldlagers 'Camp Washingon' sein soll; daß Maj. General William J. Kim von Reading, achtungsvoll ersucht werde das Comando des Feldlagers zu übernehmen, und daß General-Säger, Capt. Boas und Capt. Frey eine Commitee bilden, um ihn von seiner Ernennung zu benachrichtigen.

Beschlossen, daß Maj. General Winfield Scott, Gen. Porter, und Kriegssekretär J. M. Porter, eingeladen werden sollen, dem Feldlager beizuwohnen.

Beschlossen, daß die uniformirten Offiziere dieser Brigade besonders ersucht sind dem Feldlager beizuwohnen, um daselbst Instruction zu erhalten, und eine Compagnie in dem 'Camp' auszumachen.

Beschlossen, daß eine Commitee von 5 ange stellt werde, um einen schicklichen Ort für das Feldlager auszuwählen. Maj. Arthur Strouss, Maj. Joschna Haines, Maj. Charles Merg, Lieut. David Fox, und Serat. Edmund H. Neuhard bilden diese Commitee.

Beschlossen, daß Gen. Säger, Capt. Boas, Capt. Frey, Maj. Strouss, Capt. Friedrich, Col. Schmidt, und Capt. Koch eine allgemeine Einladungs Commitee bilden.

Beschlossen, daß wir den County Commissioners, für den Gebrauch des Courthouses unsern Dank zollen.

Beschlossen, daß die Herausgeber von Zeitungen in den Counties Lecha, Northampton, Carbon, Bucks, Montgomery, Berks, Schuylkill, Lebanon, Lancaster und Dauphin, gebeten sind, obige Verhandlungen gefälligst in ihre respektiven Blätter aufzunehmen.

Committee-Versammlung.

Zufolge eines Beschlusses der obigen Convention, versammelte sich die Commitee um einen schicklichen Ort für das Feldlager auszuwählen, am 7ten August, den 7ten Juli, an dem 'Pennsylvania Hotel', und organisirte sich durch die Ernennung des Maj. Strouss zum Vorsitzenden, und E. H. Neuhard zum Sekretär.

Beschlossen, daß die Commitee zwischen nun und dem 15ten August verstreute Vorschläge, von solchen Personen, die einen passenden Grundstreich in ihrem Besitz haben, annehmen werden, und daß an besagtem Tag ein Ort ausgewählt werden wird.

Beschlossen, daß eine allgemeine Anordnungs Commitee ernannt werde; daß folgende Herren die Commitee bilden, nämlich: Gen. Säger, Capt. Frey, Capt. Boas, John Wagner, Daniel Merg, William W. Seltridger, Daniel Keiper, Dr. C. H. Martin, Serat. E. H. Neuhard, Col. N. G. Smith, J. W. Wilson, Capt. Jacob Neuhard, Capt. J. Müller, James Gangewere, Edward Frey, Tilghman Good, Col. Jacob Dillinger, Wm. S. Blumer, Samuel Moyer, und William Carter.

Beschlossen, daß obige Verhandlungen von den Beamten unterzeichnet, und mit den Verhandlungen der Convention bekannt gemacht werden sollen.

Schlecht belohnte Zartheit.

—In Neu York macht jetzt ein tragikomischer Vorfall aufsehen. Eine Dame, die augenblicklich in etwas gespannten Verhältnissen mit ihrem Ehegatten stand, hatte der Neugierde nicht widerstehen können, einen Brief, den der Briefträger für denselben gebracht hatte, zu öffnen. Da der Brief ein bloßer Geschäftsbrief war, so bereute sie ihre unzeitige Neugierde, wußte aber auch nicht, wie denselben ihrem Manne zuzustellen, da sie das gegenseitige üble Verhältnis durch ein offenes Geständniß nicht noch verschlimmern wollte.

Da fiel ihr ein junger Hausfreund ein, der sich stets so sehr gefällig gegen sie gezeigt. Ihm vertraute sie sich und vermochte ihn bei ihrem Manne sich unter irgend einer Ausflucht als Erblicher des Briefes anzugeben. Wie sehr bereute dies indessen bald darauf unser gefälliger Gentleman, als er sich plötzlich im Gefängniß befand und weiter von den Gerichten auf Anklage wegen eines CriminalVerbrechens zu einjähriger Gefängnißstrafe und 300 Dollars Geldbuße verurtheilt wurde. Die Frau war indessen edelmüthig genug, ihn durch ihr Geständniß zu befreien.

Barrow erzählt in seinem Buche; 'Die Bibel in Spanien,' daß ihn eine junge Zigeunerin durchaus heirathen und nach England folgen wollte. Als er der Mutter sagte, er sei nicht reich genug, um eine Frau zu ernähren, lachte sie ihm ins Gesicht und rief: 'Nicht reich genug im Land der Guineen! Mit einer so gewaubten Diebin, wie meine Tochter ist! Du wirst in wenigen Tagen Millionär sein!'

Table with financial data including bank names like Erie Bank, Merchants and Manufacturers Bank, and amounts such as \$21,500 and \$50,000.

Pferde, Proviant, Kleider und Geld; und jagten sie mit Hende und Hosen fort. Als sie die Anstaltung erreichten waren sie fast todt von Hunger und Erschöpfung.

Lusher Kickapoos-Gouverneur war nach den letzten Berichten, nach Saratoga in's Bad gegangen, und kaum war er in der Stadt, so nahm er auch ein Bad; Er ist demnach ein Gouverneur der sich gewaschen hat.

Wie wir hören, wird er seine Reise nach Niagara Falls fortsetzen. Jimmy soll ihn unterrichtet haben, wie man dort für Tyler Einfluss machen könne. Brodhead wird ihn begleiten, und wahrscheinlich werden Geschäfte in Lumber gesetzt werden. North. Correspond.

Ein schwarzer Tag. Der 3te August wird wahrscheinlich ein sehr trüber Tag wenn nicht gar durch eine Erdstöße nist nachtlidch dunkel werden; denn die Schwärzen aus den Ver. Staaten beachsichtigen am selben Tage eine National-Convention in Buffalo zu halten.

Der geheime Mord. Unsere Leser werden sich erinnern, daß vor Kurzem ein Mann Namens Robert Whitford in Williamsburg im Bette der Frau eines gewissen Nix daselbst ermordet gefunden wurde. Troghem die allgemeine Meinung den Gemann damals als den Mörder bezeichnete, so ließ sich doch kein Beweis dafür finden.

Bequeme Flucht aus dem Gefängniß.

—In der vorletzten Woche fiel es einem der Bewohner des Staatsgefängnisses zu Auburn, Neu York, ein, seine Kleider zu wechseln, um sich einmal als Gentleman in freier Luft umzusehen, und nachdem er den einige Mal auf und ab spazirt war, ging er nach der Thür und bedeutete dem Schließer lächelnd und mit einem Kopfnicken, wie es Besucher gewöhnlich thun, daß er den Platz genug gesehen habe und hinaus gelassen zu werden wünschte.

Die Thür wurde ihm dann weit genug geöffnet und indem sich der Ausreisende, den Hut berührend, gegen den Schließer höflich verbeugte, bemerkte er, daß er beabsichtige das Gefängniß am andern Tage in Gesellschaft einiger Damen, zu besuchen, spazierte dann gemächlich die Straße herauf und hat seitdem nichts wieder von sich sehen lassen.

Diese braunen Naturföhne werden ungefähr 500 Meilen den Missourifluß hinauf wandern u. sich dort zu ihren Stammgenossen gesellen, die schon vor einigen Jahren Ohio verlassen und sich dort niederließen. Wir haben nun keine Indianer mehr in Ohio. Immer weiter westlich treibt man diese „Amerikaner," die zu Columbus Zeiten dieses mächtige Gebiet beherrschten. Vbila. Demok.

Gouverneur Porter nach Westen gereist.

Das Harrisburg Telegraph von voriger Woche sagt:—Wir vernehmen, daß Gouverneur Porter am vorigen Montag eine Reise nach Westen angetreten hat und gesonnen ist die nordwestlichen Landseen auf seiner Reise zu besuchen. Man vermutet, daß er an den unterschiedlichen Indianer Stationen längs seiner Route Halt machen wird. Die Winnebagos, besonders, welche im Nordwesten wohnen, wird er leicht besuchen und ein 'Talk' mit ihnen halten können. Von einem so ausgezeichneten Häuptling haben sie ohne Zweifel durch jenen berühmten weißen Winnebagos, Danny Brodhead, gehört, und werden ihn mit allen gebührenden Ehrenbezeugungen empfangen. Seine Adjutanten, welche er so freigebig im Westen ange stellt hat, werden natürlich bereit sein ihn von einem Posten zum andern begleiten. Col. Schlatter wird für ihn sorgen zu Chicago woselbst er die Fortschritte der Vereinigten Staaten Werke zur Verbesserung des Hafens beobachten kann—dem Christoph Medler, von 'Caston Basin' Berühmtheit, an welchem der Kriegskentrat auf eine so ungeheuerliche Weise den wichtigen Contract für die Vollendung der Werke zu Chicago vergeben hat — die Hand schütteln und ihn fragen, wie viel er denkt 'Bruder James Antheil' an besagtem Contract betragen mag. Sollte er geneigt sein seine Reise einige hundert